

Presse-Information

ARCD: Kinderreisepass rechtzeitig beantragen und aktualisieren

- Dokument für Kinder unter zwölf Jahren für Auslandsreisen
- Ausstellung kann bis zu sechs Wochen dauern
- Foto überprüfen und gegebenenfalls aktualisieren

Bad Windsheim (ARCD), 7. Juli 2016 – Die ersten Bundesländer sind bereits in die Sommerferien gestartet, viele Regionen Deutschlands folgen in den kommenden Tagen und Wochen. Der ARCD erinnert daran, dass alle Kinder unter zwölf Jahren einen Kinderreisepass für den Urlaub im Ausland benötigen und das Kind auf dem Foto identifizierbar sein muss.



Reichte früher der Eintrag in den Pass der Eltern, müssen Familien seit einigen Jahren für Kinder unter zwölf Jahren einen Kinderreisepass ausstellen lassen. „Schon von Geburt an benötigen Kinder ein eigenes Reisedokument für den Urlaub im Ausland – sogar Säuglinge“, erklärt ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. Der Kinderreisepass gilt weltweit, jedoch nicht in den USA. Für eine visafreie Einreise ist dort der reguläre Reisepass nötig. „Urlauber sollten sich auf jeden Fall vor der Reise über die jeweiligen Einreisebestimmungen informieren, beispielsweise auf der Homepage des Auswärtigen Amtes“, sagt Harrer.

Erforderliche Unterlagen zur Ausstellung

Meist dauert die Ausstellung des Kinderreisepasses nicht so lang wie die für Erwachsene, da ihn die Städte und Gemeinden selbst ausfertigen können. Dennoch sollten Eltern sicherheitsshalber mit einer Bearbeitungsdauer von zwei bis sechs Wochen rechnen. Zur Antragstellung sind neben Geburtsurkunde oder altem Kinderreisepass des Kindes je nach Behörde auch ein bis zwei biometrische Passbilder nötig. Zusätzlich muss das Kind bei der Beantragung dabei sein, da dessen Identität geprüft wird, und beide Eltern müssen sich vor Ort ausweisen. Der Kinderreisepass wird mit einer Gültigkeit von sechs Jahren ausgestellt und kostet 13 Euro. Da sich Größe, Augenfarbe und Aussehen des Kindes schnell verändern können, ist eine Aktualisierung möglich. „Um Problemen beim Grenzübertritt vorzubeugen, sollten Eltern vorab prüfen, ob das Kind auf dem Foto noch eindeutig identifizierbar ist. Ansonsten aktualisiert man das Foto besser, da der Pass ungültig ist, wenn die Identität nicht eindeutig festgestellt werden kann“, sagt Harrer. Hierfür ist kein neuer Pass nötig – die Aktualisierung kostet sechs Euro. **ARCD**

Diese Meldung hat 2.319 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Wir freuen uns über ein Belegexemplar.

Hinweis für Redaktionen: Das Bild kann unter <https://www.arcde.de/presse> in druckfähiger Qualität heruntergeladen werden. Nachdruck aller Bilder zur redaktionellen Berichterstattung honorarfrei mit Vermerk „Foto: ARCD“.



Presse-Information

Bildunterschrift: Vor Auslandsreisen rechtzeitig an einen gültigen Kinderreisepass denken.
Foto: ARCD

Wenn Sie weiteres Bildmaterial oder weitere Informationen wünschen, nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:

Silvia Schöniger
Pressestelle

ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e.V.
Oberntiefer Str. 20
91438 Bad Windsheim

Tel.: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 182
Fax: 00 49 (0) 98 41 / 4 09 190
E-Mail: presse@arcde.de

Wenn Sie diesen Dienst abbestellen möchten, senden Sie eine E-Mail an presse@arcde.de.

Über den ARCD

Der ARCD Auto- und Reiseclub Deutschland e. V. ist als moderner Mobilitätsclub ein leistungsfähiger, serviceorientierter und unabhängiger Dienstleister, der die persönliche und individuelle Betreuung seiner Mitglieder in den Mittelpunkt stellt. Diesen bietet er lückenlose Schutzbrieftleistungen in ganz Europa sowie den außereuropäischen Anrainerstaaten des Mittelmeeres – bei Pannenhilfe, Abschleppen und Fahrzeugbergung ohne finanzielle Obergrenze nach Anruf in der rund um die Uhr besetzten ARCD Notrufzentrale. Der Club bietet vielfältige und exklusive touristische Leistungen und unterstützt seine Mitglieder bei vielen Schadensfällen durch eine spezielle ARCD Clubhilfe. Als Gründungsmitglied des Verbundes Europäischer Automobilclubs EAC mit Büro in Brüssel engagiert sich der ARCD aktiv in allen Fragen der Verkehrssicherheit im Sinne seiner Mitglieder.



Auto- und Reiseclub Deutschland
91427 Bad Windsheim
Telefon 0 98 41/4 09-182
presse@arcde.de
www.arcde.de/presse